

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am
15. Oktober 2018 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Karsten Arp,
Gerhard Boll,
Klaus Glombek,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Sibylle Pries,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Mirco Sobek,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Angela Wolfsteller,
Volker Wolfsteller,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen
 - 5.1. Planungsausschuss vom 20. September 2018
 - 5.1.1. Bebauungsplan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)
 - 5.1.1.1. Abschluss eines Erschließungsvertrages
 - 5.1.1.2. Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Erschließungsvertrag
 - 5.2. Finanzausschuss vom 24. September 2018
 - 5.2.1. Verteilung der FAG Mittel für ländliche Zentralorte
 - 5.2.2. Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld auf Bezuschussung von Stelen
 - 5.2.3. Antrag der Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel - Beschaffung Notstromaggregat -
 - 5.2.4. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Aufnahme eines Darlehens

5.3. Kultur- und Sportausschuss vom 26. September 2018

5.3.1 Louisenbad

- 5.3.1.1. Anschaffung neuer Bänke**
- 5.3.1.2. Neugestaltung Eingangsbereich**
- 5.3.1.3. Anschaffung einer Sauna**
- 5.3.1.4. Liegewiese und Zugangsweg zum Pavillon**
- 5.3.1.5. Anschaffung neuer Flöße**

5.3.2 Parkwege

5.3.3. Baumpflege / Streuobstwiese

5.3.4. Anschaffung von Hundekotbeutelstationen und Mülleimern

5.3.5. Flutlichtanlage Sportplatz

5.4. Kindergartenausschuss vom 11. Oktober 2018

5.4.1 Diskussion über die Beschaffung eines Kombi-Dämpfers

5.4.1.1. Angebotsdiskussion

5.4.1.2. Budgetierung - Klärung der Finanzen

5.4.1.3. ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung

5.4.2 Diskussion über die Beschaffung einer digitalen Zeiterfassung inkl. Terminal

5.4.2.1. Angebotsdiskussion

5.4.2.2. Budgetierung - Klärung der Finanzen

5.4.2.3. ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung

5.4.3. Sicherheitstechnische Begehung mit Protokoll vom 24. September 2018

5.4.4. Sachstandsbericht KiTa Neubau

5.4.4.1. Bestandsaufnahme des Baufortschritts

5.4.4.2. Einrichtungsgegenstände - ggf. Bestandteile außerhalb der Ausschreibung

6. Mitteilungen und Anfragen

7. Grundstücksangelegenheiten

7.1. Erschließungskostenbeiträge Bebauungsplan Nr. 16 „Am Park“

7.2. Teilwiderrufs- und Rückforderungsbescheid Bebauungsplan Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“

7.3. Flächenankauf neues Gewerbegebiet

8. Personalangelegenheiten

8.1. Stellvertretende Kindergartenleitung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 zu tauschen:

7. Personalangelegenheiten

7.1. Stellvertretende Kindergartenleitung

8. Grundstücksangelegenheiten

8.1. Erschließungskostenbeiträge Bebauungsplan Nr. 16 „Am Park“

8.2. Teilwiderrufs- und Rückforderungsbescheid Bebauungsplan Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“

8.3. Flächenankauf neues Gewerbegebiet

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

Ferner stellt Bürgermeister Barnick den Antrag, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die Änderung der Tagesordnung wird einvernehmlich wie folgt en bloc beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Somit ergibt sich folgende geänderte

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Bericht des Bürgermeisters**
4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**
5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**
 - 5.1. **Planungsausschuss vom 20. September 2018**
 - 5.1.1. **Bebauungsplan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**
 - 5.1.1.1. **Abschluss eines Erschließungsvertrages**
 - 5.1.1.2. **Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Erschließungsvertrag**
 - 5.2. **Finanzausschuss vom 24. September 2018**
 - 5.2.1. **Verteilung der FAG Mittel für ländliche Zentralorte**
 - 5.2.2. **Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld auf Bezuschussung von Stelen**
 - 5.2.3. **Antrag der Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel - Beschaffung Notstromaggregat -**
 - 5.2.4. **Ermächtigung des Bürgermeisters zur Aufnahme eines Darlehens**
 - 5.3. **Kultur- und Sportausschuss vom 26. September 2018**
 - 5.3.1 **Louisenbad**
 - 5.3.1.1. **Anschaffung neuer Bänke**
 - 5.3.1.2. **Neugestaltung Eingangsbereich**
 - 5.3.1.3. **Anschaffung einer Sauna**
 - 5.3.1.4. **Liegewiese und Zugangsweg zum Pavillon**
 - 5.3.1.5. **Anschaffung neuer Flöße**
 - 5.3.2 **Parkwege**
 - 5.3.3. **Baumpflege / Streuobstwiese**
 - 5.3.4. **Anschaffung von Hundekotbeutelstationen und Mülleimern**
 - 5.3.5. **Flutlichtanlage Sportplatz**
 - 5.4. **Kindergartenausschuss vom 11. Oktober 2018**
 - 5.4.1 **Diskussion über die Beschaffung eines Kombi-Dämpfers**
 - 5.4.1.1. **Angebotsdiskussion**
 - 5.4.1.2. **Budgetierung - Klärung der Finanzen**
 - 5.4.1.3. **ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung**

- 5.4.2 Diskussion über die Beschaffung einer digitalen Zeiterfassung inkl. Terminal
 - 5.4.2.1. Angebotsdiskussion
 - 5.4.2.2. Budgetierung - Klärung der Finanzen
 - 5.4.2.3. ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung
- 5.4.3. Sicherheitstechnische Begehung mit Protokoll vom 24. September 2018
- 5.4.4. Sachstandsbericht KiTa Neubau
 - 5.4.4.1. Bestandsaufnahme des Baufortschritts
 - 5.4.4.2. Einrichtungsgegenstände - ggf. Bestandteile außerhalb der Ausschreibung
- 6. Mitteilungen und Anfragen
- 7. Personalangelegenheiten
 - 7.1. Stellvertretende Kindergartenleitung
- 8. Grundstücksangelegenheiten
 - 8.1. Erschließungskostenbeiträge Bebauungsplan Nr. 16 „Am Park“
 - 8.2. Teilwiderrufs- und Rückforderungsbescheid Bebauungsplan Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“
 - 8.3. Flächenankauf neues Gewerbegebiet

2. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Die aktuelle Einwohnerzahl in Schenefeld beläuft sich lt. aktueller Ausgabe der Amtsbroschüre auf 2.711.
- b) Hans-Jörn Arp aus Wacken (Abgeordneter des Landtages) wird in diesem Jahr am Volkstrauertag die Rede halten.
- c) Die Häckselaktion findet in der Zeit vom 09.11.2018 bis zum 11.11.2018 statt. Alle alten Standorte, außer der Kirchenwiese, stehen wieder zur Ablage des Schredderguts zur Verfügung.

Der Zeitraum für die Anlieferung am Bauhof/Klärwerk mit eigenem Anhänger etc. ist auf den 03.11.2018 bis 18.11.2018 begrenzt und ist nur für die Schenefelder Einwohner/-innen zulässig. Das Tor am Klärwerk ist für diese Zwecke nur in dem vorgenannten Zeitraum (03.11.2018 - 18.11.2018) geöffnet. Es werden keinerlei Ausnahmen zugelassen.

- d) Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde angeschafft und kommt demnächst das erste Mal zum Einsatz.
- e) Am 18.09.2018 hat der Arbeitskreis Dorfentwicklung getagt. Hauptthema war die Einrichtung des freien WLAN-Netzes in der Gemeinde. Bürgermeister Barnick bittet Herrn Boll um einen kurzen Bericht. Dieser teilt mit, dass Herr Tessin, Vors. des Gewerbevereins Hohenlockstedt, und Herr Grothe vom Bürger- und Gewerbeverein Schenefeld anwesend waren, um aus ihrem Erfahrungsschatz zum Werdegang der Einrichtung des „freien WLAN“ zu berichten. Herr Boll erläutert kurz die wesentlichen Inhalte der Sitzung.

Herrn Boll ist es wichtig, von Seiten der Gemeinde einen Rundbrief aufzusetzen, um alle Einwohner/-innen, Vereine, Firmen etc. hinreichend zu informieren. Es muss Über-

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

zeugungsarbeit geleistet werden, um ausreichend viele Anbieter für das Aufstellen der Router zu werben. Ggfs. wird im Nachgang eine Einwohnerversammlung einberufen, um über die Umsetzung etc. zu berichten. Der Infobrief wird von Gerhard Boll und Johann Hansen vorbereitet.

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift**

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. **Berichte aus den Ausschüssen und ggf. Beschlussfassungen zu den Empfehlungen**

5.1. **Planungsausschuss vom 20. September 2018**

5.1.1. **Bebauungsplan Nr. 29 „Pöschendorfer Straße“ für das Gebiet „Langacker, südlich der Straßen Tanneneck, Am Bahnhof und Schütthagensbrook, östlich Pöschendorfer Straße, Flur 1, Flurstücke 14/5 und 13/1“ der Gemeinde Schenefeld (Amt Schenefeld; Kreis Steinburg)**

5.1.1.1. **Abschluss eines Erschließungsvertrages**

Planungsausschussvorsitzender Thorsten Schulz erläutert kurz die Inhalte des Vertragsentwurfs.

Die abgestimmte Erschließungsplanung (Straßenbau und Entwässerung) wird anhand von Plänen, die Herr Schulz zur Einsichtnahme allen Anwesenden reicht (siehe Anlage zum Protokoll), ausführlich von ihm erläutert.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses, den Erschließungsvertrag entsprechend des vorliegenden Entwurfs abzuschließen (Anlage 1 des Planungsausschussprotokolls vom 20. September 2018).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Ferner teilt Herr Schulz mit, dass sich zwischenzeitlich auf die Straßennamen geeinigt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Haupttrasse den Namen „Langacker“ bekommen soll. Der Stichweg mit dem Wendehammer soll die Bezeichnung „Achter Knick“ erhalten sowie das „umlaufende U“ die Bezeichnung „Op de Geest“.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.1.1.2. Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum Erschließungsvertrag

Der Planungsausschussvorsitzende Thorsten Schulz verweist auf die bereits unter TOP 5.1.1.1. gemachten Ausführungen. In dem Entwurf der Zusatzvereinbarung geht es um die Regelungen bezüglich der Entsorgungseinrichtungen (Schmutz- und Niederschlagswasser).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Planungsausschusses, die Zusatzvereinbarung zum Erschließungsvertrag entsprechend des vorliegenden Entwurfs in der Planungsausschusssitzung abzuschließen (Anlage 2 des Planungsausschussprotokolls vom 20. September 2018).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.2. Finanzausschuss vom 24. September 2018

5.2.1 Verteilung der FAG Mittel für ländliche Zentralorte

Der Ausschussvorsitzende berichtet sehr ausführlich aus dem Finanzausschussprotokoll. Positiv zu bemerken ist, dass in diesem Jahr Mittel von knapp 20.000,00 € mehr zu Verfügung stehen. Friedrich Tödt verliert den Vorschlag für die Verteilung der FAG-Mittel:

Verwendung der FAG-Mittel für den ländlichen Zentralort Schenefeld

Verwendungszweck	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Schule Schenefeld	40.000,00	50.000,00	50.000,00	60.000,00	60.000,00
Bewirtschaftung Sporthalle	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
Betreute Grundschule					10.000,00
Sporthallenbenutzung	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
Fahrbücherei	8.200,00	8.807,10			
Anteil Amt	59.100,00	69.707,10	60.900,00	70.900,00	80.900,00
Fahrbücherei			9.281,22	9.700,00	9.800,00
Kindergarten	220.000,00	220.000,00	270.000,00	280.000,00	290.000,00
Flüchtlingsbetreuung		4.000,00	4.000,00		0,00
Louisenbad	13.972,00	19.052,90	41.646,78	22.852,00	28.000,00
TS-Schenefeld		5.000,00	5.000,00	5.000,00	0,00
Kirchengem./Kirchenkreis	34.000,00	0,00			2.000,00
Gesamt	327.072,00	317.760,00	390.828,00	388.452,00	410.700,00

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

Es schließt sich eine rege Diskussion bezüglich der Thematik „Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld auf Bezuschussung von Stelen“ an, da dies unweigerlich Auswirkungen auf die Verteilung der FAG-Mittel hat (Diskussionsverlauf siehe TOP 5.2.2.).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der vorstehende Verteilungsvorschlag in vorliegender Form im Rahmen des Nahbereichsgespräches kommuniziert werden soll. Speziell die Thematik für die Bezuschussung des Reheraner Friedhofes soll hier aufgegriffen und mit den Bürgermeistern der politischen Gemeinden der Kirchengemeinde Schenefeld diskutiert werden.

Sollte es zu Abweichungen bei der endgültigen Festsetzung der Gesamtsumme der FAG-Mittel kommen, werden diese zu Gunsten oder zu Lasten des Louisenbades abgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	15	1	1

5.2.2. Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld auf Bezuschussung von Stelen

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt berichtet ausführlich über die Beratungen zum Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld.

Es schließt sich eine sehr rege Diskussion über diese Thematik an. Gerhard Boll hat sich erkundigt und lediglich festgestellt, dass im Finanzausschuss vom 29. Oktober 2014 über diese Angelegenheit gesprochen wurde. Von dem „Schließen“ des Reheraner Friedhofes war konkret nicht die Rede. Diese Vorgehensweise sollte lediglich genauer betrachtet und fortgeführt werden, war danach aber nie wieder Thema. Auch ein Beschluss wurde in der darauffolgenden Sitzung der Gemeindevertretung konkret nicht gefasst. Aus diesem Grund bittet Herr Boll, die 4.000,00 € für die Kirchengemeinde als Diskussionsgrundlage für die Verteilung der FAG-Mittel zu berücksichtigen.

Es entsteht eine hitzige Diskussion, ob das Auslaufen des Friedhofes in Reher schon längst hätte beginnen müssen (lt. mündlicher Vereinbarung), aus welchem Grund noch eine Investition notwendig sei und ob der Anteil für Reher von der Gemeinde Reher selbst finanziert werden sollte. Ohnehin wird festgestellt, dass alle politisch beteiligten Gemeinden an dieser Thematik beteiligt werden müssen.

Nach ausgiebiger Diskussion kommt die Mehrheit der Anwesenden überein, der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zu folgen und die 2.000,00 € nur für den Schenefelder Friedhof zu berücksichtigen. Es sind sich jedoch alle einig, dass der Antrag der Kirchengemeinde unbedingt spätestens am Tag des Nahbereichsgespräches besprochen werden muss. Dies wurde in der Beschlussfassung zu Top 5.2.1. festgehalten.

Anmerkung der Verwaltung

Es wird dringend angeraten, dass der Bürgermeister noch vor dem Nahbereichsgespräch ein gemeinsames Gespräch zwischen der Kirchengemeinde Schenefeld, dem Kirchenkreis Rendsburg, der Amtsverwaltung und dem Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt durchführt, um Missverständnisse aus dem Weg zu räumen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses, dem Antrag der Kirchengemeinde Schenefeld auf Bezuschussung von Stelen für die Einrichtung von Baumgräbern teilweise zu entsprechen. Es soll lediglich ein Zuschuss in Höhe von 2.000 € gewährt werden. Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist allerdings der zweckgebundene Einsatz für die Errichtung von Baumgräbern ausschließlich auf dem Schenefelder Friedhof und die Maßgabe, dass der Friedhof in Reher langfristig stillgelegt wird (keine Schaffung neuer Gräber).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	14	0	3

5.2.3. Antrag der Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel -Beschaffung Notstromaggregat-

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt berichtet ausführlich über die Beratungen zum Antrag der Feuerwehr Schenefeld-Siezbüttel.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses, die erforderlichen Mittel in Höhe von --48.000 €-- im Haushaltsplan 2019 bereitzustellen und die Beschaffung des Notstromaggregates vom Typ 4 in Absprache mit dem Ortswehrführer in Auftrag zu geben. Der Erwerb soll unabhängig von eventuell in Aussicht gestellten Zuschüssen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.2.4. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Aufnahme eines Darlehens

Finanzausschussvorsitzender Friedrich Tödt berichtet ausführlich aus dem Protokoll.

Es sollen folgende Konditionen für die Aufnahme eines Darlehens aufgenommen werden.

- Kreditsumme: 500.000 €
- Valuta 01.11.2018
- Zinsbindung: 20 Jahre
- Kreditart: Ratendarlehen
- Laufzeit: 20 Jahre
- Zins-/Tilgungsleistung: vierteljährlich

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses, die Kreditaufnahme über 500.000,00 € zum 01. November 2018 vorzunehmen.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem günstigsten Anbieter den Kreditvertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	16	0	1

5.3. Kultur- und Sportausschuss vom 26. September 2018

5.3.1. Louisenbad

5.3.1.1. Anschaffung neuer Bänke

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses. In diesem Sommer wurden die vorhandenen Bänke nach Belieben oft hin und her platziert. Dies soll zukünftig vermieden werden, in dem nun neue Bänke angeschafft und fest angebracht werden sollen. Ferner sollen zwei Bänke und ein Tisch auf der kleinen Wiese neben dem Pavillon aufgestellt werden, falls die Besucher/-innen es bevorzugen, dort und nicht auf der Terrasse zu sitzen bzw. zu speisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Kultur- und Sportausschusses einstimmig die Beschaffung von insgesamt 7 grünen Metallbänken und einem Tisch, die mittels Fundamente befestigt werden sollen.

Das Amt wird gebeten, mit der Vorsitzenden die Details abzusprechen und Preise einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	16	0	0

5.3.1.2. Neugestaltung Eingangsbereich

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses und erläutert kurz die Inhalte des Konzeptes, welches Thorsten Schulz aufgestellt hat. Das größere Tor soll zukünftig immer offen und das kleine geschlossen bleiben. Es soll eine Rampe als Aufgang zum Sanitärbereich gebaut werden. Neben der Rampe wird es weiterhin eine Treppe geben, aber schmaler und mit den korrekten Trittmaßen. Der Bereich des ehemaligen Verkaufs soll nicht weiter verändert werden, falls dieser noch einmal zum Einsatz kommt. Thorsten Schulz arbeitet das Konzept derzeit aus, um dann auch eine Kostenermittlung vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Kultur- und Sportausschusses einstimmig, dass das Konzept für den Eingangsbereich am Louisenbad vorangetrieben werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.3.1.3. Anschaffung einer Sauna

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses. Dunja Pucks berichtet kurz, dass die Einrichtung einer Sauna nicht realisierbar ist. Diverse Gründe, wie Personalkosten, Hygiene- und Sicherheitsvorschriften, Vandalismus und bauliche Maßnahmen sprechen dagegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache auf Empfehlung des Kultur- und Sportausschusses, den vorliegenden Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Die Ausschussvorsitzende wird die Antragsteller informieren.

5.3.1.4. Liegewiese und Zugangsweg zum Pavillon

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache auf Empfehlung des Kultur- und Sportausschusses, im Frühjahr die Abbrüche an der Liegewiese und dem Zugangsweg zum Pavillon mit Muttererde zu befüllen und die Flächen mit Rollrasen zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.3.1.5. Anschaffung neuer Flöße

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses.

Eines der beiden Flößen ist abgängig. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt der Ausschuss die Beschaffung eines größeren Floßes

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

aus Kunststoff (anstelle der jetzt vorhandenen zwei Flöße), welches mittels Kette und Klotz oder ähnliches auf dem Grund befestigt wird.

Bürgermeister Barnick wurde von dem Ausschuss gebeten, mit der Feuerwehr die Entfernung des abgängigen Floßes und dessen Metallstangen zu klären. Er teilt mit, dass er noch keine Rückmeldung erhalten hat. Von den anwesenden Mitgliedern der Feuerwehr wird kundgetan, gerade an einer Lösung zu arbeiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Floßes aus Kunststoff. Das Amt wird gebeten, mit der Vorsitzenden die Details abzusprechen und Preise einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.3.2. Parkwege

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses.

Es gibt bisher keine neuen Erkenntnisse, außer dass aller Voraussicht nach die Baumaßnahme Kindergartenneubau den Parkwegen vorgezogen wird. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.3.3. Baumpflege / Streuobstwiese

Die Ausschussvorsitzende Dunja Pucks berichtet aus dem Protokoll des Kultur- und Sportausschusses.

BAUMPFLEGE

Dunja Pucks ergänzt, dass die Bäume im Moorlandsweg zwischen der Bergstraße und der Hindenburgstraße bereits durch die Gemeindearbeiter gefällt wurden. Es ist nun noch bis zum 01.03.2019 eine „eins zu eins“ Nachpflanzung durchzuführen, für die der Ausschuss eine Zierbirne empfiehlt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Ersatzpflanzung im Moorlandsweg mit einer Zierbirne durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

Die Firma BEWIBE ist in diesen Tagen tatkräftig unterwegs und hat bereits folgende Maßnahmen erledigt:

- a) In der Holstenstraße wurden drei Bäume abgenommen (hiervon sind zwei zu ersetzen).
- b) Das Beschneiden der Bäume an den Wanderwegen ist bereits erfolgt.
- c) Im Park wurde eine Kastanie gefällt.
- d) Das Geäst im Rundgang am Klärwerk wurde bereits bearbeitet und zurückgeschnitten
- e) Der Rückschnitt im „Poggenpohl“ erfolgte heute.
- f) Ferner hat die Ausschussvorsitzende die Firma damit beauftragt überschüssige Sträucher/Bäume im „Fohrweg“ zu stutzen.
- g) Klaus Glombek bittet darum, die Firma zu beauftragen die Bepflanzung im „Brookweg“ nun schon zurückzuschneiden, im Frühjahr könnte es eventuell zu spät sein.
- h) Weiterhin bittet Klaus Glombek darum, dass das Totholz aus der Eiche an der Kreuzung „Am Bahnhof“/„Bahnhofstraße“ entfernt wird.

Dunja Pucks wird sich mit der Fa. BEWIBE in Verbindung setzen bzgl. der Punkte g) und h) und weist noch einmal daraufhin, dass sie zukünftig unbedingt rechtzeitig über solche Maßnahmen informiert werden möchte, um alles weitere veranlassen zu können.

Gegen die vorgenannten Arbeiten und die Beauftragung der Firma BEWIBE bestehen von Seiten der Anwesenden keine Einwände.

STREUOBSTWIESE

Am Klärwerk soll eine Streuobst-/Feldblumenwiese entstehen. Hierzu ist es erforderlich, das Feld vorerst durchzupflügen, um dann im Herbst die Bäume und Anpflanzungen vorzunehmen. Es soll eine bunte Kräuterwiese entstehen und viele Obstbäume angepflanzt werden. Das Obst kann von Jedermann verzehrt werden. Die Ausschussvorsitzende wird noch weitere Preiserkundigungen durchführen und die Angelegenheit mit dem Vorsitzenden des Naturschutzbundes Otto Bies besprechen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Maßnahme „Streuobstwiese“ in die Tat umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.3.4. Anschaffung von Hundekotbeutelstationen und Mülleimern

Der Antrag wird einstimmig zurückgestellt, da die Vorsitzende eine andere Möglichkeit prüfen wird. Sollte diese Maßnahme nicht zum Ziel führen, wird diese Thematik erneut im Frühjahr beraten.

5.3.5. Flutlichtanlage Sportplatz

Karsten Arp erläutert den Sachstand. Seit Jahren fällt die Flutlichtanlage aus, dies geschieht auch hin und wieder bei wichtigen Spielen. Firma Wolfsteller untersucht derzeit die Anlage, um die Fehler zu beheben. Eine Beschlussfassung entfällt.

5.4. Kindergartenausschuss vom 11. Oktober 2018

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet vorab kurz aus dem Bericht der Kindergartenleitung.

5.4.1. Diskussion über die Beschaffung eines Kombi-Dämpfers

5.4.1.1. Angebotsdiskussion

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

5.4.1.2. Budgetierung - Klärung der Finanzen

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

5.4.1.3. ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Kindergartenausschusses, den Kombi-Dämpfer mit Zubehör entsprechend des Angebotes i. H. v. --11.722,81 €-- zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.4.2. Diskussion über die Beschaffung einer digitalen Zeiterfassung inkl. Terminal

5.4.2.1. Angebotsdiskussion

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

5.4.2.2. Budgetierung - Klärung der Finanzen

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

5.4.2.3. ggf. Beschlussfassung über die Empfehlung der Beschaffung inkl. Finanzierung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Kindergartenausschusses, die digitale Zeiterfassung entsprechend des Angebotes für insgesamt --5.741,75 €-- inkl. MwSt. zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.4.3. Sicherheitstechnische Begehung mit Protokoll vom 24. September 2018

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

Hierzu erläutert er die beiden wesentlichen Punkte der Wärme- und Lärmbe- lästigung etwas eingehender. Die Anwesenden sind sich darüber einig, die Mittel für die vorgestellten Baumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen und Angebote einzuholen. Hierüber erfolgt sodann ein erneuter Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Haushaltsmittel für die Beschattung der Rollos und die Verkleidung der vier Hochebenen für das Jahr 2019 bereitzustellen. Es sollen Angebote eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

5.4.4. Sachstandsbericht KiTa Neubau

5.4.4.1. Bestandsaufnahme des Baufortschritts

Der Ausschussvorsitzende Christian Werlich berichtet aus dem Kindergartenausschussprotokoll.

Thorsten Schulz ergänzt hierzu, dass voraussichtlich Ende No- vember 2018 mit der Fertigstellung des Neubaus gerechnet wer- den kann.

5.4.4.2. Einrichtungsgegenstände - ggf. Bestandteile außerhalb der Ausschreibung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Kinder- gartenausschusses, folgende Angebote anzunehmen:

Firma KiTaTraum (diverse Küchenartikel, wie Besteck, Geschirr, Becher usw.); die Angebotssumme beläuft sich auf insgesamt --

Gemeindevertretung Schenefeld vom 15. Oktober 2018

3.660,67 €-- inkl. MwSt.;

Firma OttoOffice (komplette Büroausstattung, wie z.B. Schere, Notizblöcke und Ordner); das Angebot beläuft sich auf insgesamt -1.546,13 €-- inkl. MwSt.;

Firma Henry Kruse (reinigungstechnische Ausstattung, wie Kehrgarnitur, Microfasertücher, Seife usw.); das Angebot beläuft sich auf --3.265,40 €--.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

6. Mitteilungen und Anfragen

- a) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird voraussichtlich am 10. Dezember 2018 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus stattfinden.
- b) Klaus Glombek teilt mit, dass die Pflege der Rabatten eher schlechter durchgeführt wird als bisher. Die Arbeiten wurden nicht wie geplant vollzogen. Leider ist bisher kein Treffen mit der beauftragten Fachfirma zustande gekommen. Es wird vorgeschlagen, diese Angelegenheit im Straßen- und Wegeausschuss weiter zu behandeln.
- c) Dunja Pucks teilt mit, dass alle Ausschusssitzungen der Gemeinde öffentlich durchgeführt werden, es sei denn, es werden nichtöffentliche Punkte behandelt. Alle interessierten Einwohner/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Sie bittet darum, dies auch in der Gemeinde kundzutun.

Ende des öffentlichen Teils um 21.03 Uhr.

Kurze Sitzungsunterbrechung (2 Minuten).

Nicht öffentlicher Teil auf der Folgeseite!

Fortsetzung der Sitzung um 21.05 Uhr

Nicht öffentlicher Teil:

7. Personalangelegenheiten

7.1. Stellvertretende Kindergartenleitung

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt und der Kindergartenausschussvorsitzende Christian Werlich berichten aus den Protokollen.

Die Vollzeitstelle soll mit 36 Stunden ausgeschrieben werden, da die restlichen 3 Stunden (39 Stunden) von der derzeitigen Stelleninhaberin, Frau Maaß, besetzt bleiben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine ständig freigestellte Vertretung für die Leitung des Kindergartens für die gesamte Einrichtung in Vollzeit, wie in der Anlage zu dem Finanzausschussprotokoll beschrieben, einzustellen. Die Vollzeitstelle soll mit 36 Stunden ausgeschrieben werden, da die restlichen 3 Stunden, wie gehabt, von der derzeitigen Stelleninhaberin besetzt bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

8. Grundstücksangelegenheiten

8.1. Erschließungskostenbeiträge Bebauungsplan Nr. 16 „Am Park“

Vor Eintritt in die Beratung und Beschlussfassung erklären sich Thorsten Schulz und Klaus Albers für befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet ausführlich aus dem Protokoll.

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses, den im Protokoll dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen und keine weiteren Veranlassungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

Nach der Beschlussfassung nehmen Thorsten Schulz und Klaus Albers wieder an der Sitzung teil. Bürgermeister Barnick teilt die Beschlussfassung mit.

8.2. Teilwiderrufs- und Rückforderungsbescheid Bebauungsplan Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet aus dem Protokoll.

Tjark Wilts kann sich mit der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses nicht identifizieren. Seiner Meinung nach veruntreut die Gemeinde fremdes Vermögen. Er sieht den Fehler nicht bei dem Ehrenamt und bittet aus dem Grund um eine ausführliche Prüfung dieses Vorganges.

Es schließt sich eine sehr rege Diskussion an, in deren Verlauf unterschiedliche Meinungen geäußert werden. Es wird sich erkundigt, ob die Gemeinde eine eigene Schadenversicherung hat. Dies ist so nicht der Fall, der Weg wäre eher der, dass die Gemeinde die Amtsverwaltung in Regress nehmen müsste. Voraussetzung hierfür wäre dann, dass zunächst alles versucht werden muss, um die Rückforderung auf anderem Wege zu erhalten. Demnach müsste Herr Kopplin über eine Klausel im Kaufvertrag in Regress genommen werden. Bürgermeister Barnick zweifelt an, ob dies der richtige Weg ist, zumal die Gemeinde sehr erfreut über die Ansiedlung von der Firma Claas ist. Welche Konsequenzen dieser aus einer Rückforderung ziehen würde, ist schwer einzuschätzen. Bürgermeister Barnick steht dem eher kritisch gegenüber. Zweifelhaft ist auch, ob die Versicherung am Ende wirklich zahlt. Ein weiteres Mal wird so ein Fall sicherlich nicht passieren.

Tjark Wilts kann diese Meinung nach wie vor nicht vertreten und sieht es als fehlerhaftes Verhalten der Gemeinde, diesen Vorgang nun so abwickeln zu wollen. Er hätte gerne mehr dokumentiert, aus welchen Gründen die Gemeinde keine Regressansprüche beanspruchen will.

Johann Hansen schlägt vor, den Amtsdirektor einzubeziehen. Dieser möge hierzu Stellung nehmen und eine Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise mitteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorgang durch den Amtsdirektor abschließend zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

8.3. Flächenankauf neues Gewerbegebiet

Der Finanzausschussvorsitzende Friedrich Tödt berichtet aus dem Protokoll.

Bürgermeister Barnick hat zwischenzeitlich mit den Parteien Röschmann und Beck Kontakt aufgenommen. Beide Vertragsparteien sind bereit, zu den angebotenen Konditionen einen Kaufvertrag zu schließen. Die Verhandlungen mit den Parteien Peters und Goronczy sollen nach Vertragsunterzeichnung vorangetrieben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Mittel für den Flächenankauf in den Haushalt 2019 einzustellen. Bei nicht ausreichender Liquidität soll eine entsprechende Kreditaufnahme eingeplant werden. Eine Mittelbereitstellung von 1.680.000,00 € (Ankauf v. rd. 14 ha) soll lt. Empfehlung des Finanzausschusses erfolgen.

Der Bürgermeister soll zunächst mit den soeben vorgenannten Parteien einen Kaufvertrag schließen. Im Anschluss sollen die Verhandlungen mit zwei weiteren Parteien vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Ende des nicht öffentlichen Teils.

Bürgermeister Barnick stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt Folgendes bekannt:

7. Personalangelegenheiten

7.1. Stellvertretende Kindergartenleitung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine ständig freigestellte Vertretung für die Leitung des Kindergartens für die gesamte Einrichtung in Vollzeit, wie in der Anlage zu dem Finanzausschussprotokoll beschrieben, einzustellen. Die Vollzeitstelle soll mit 36 Stunden ausgeschrieben werden, da die restlichen 3 Stunden, wie gehabt, von der derzeitigen Stelleninhaberin besetzt bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

8. Grundstücksangelegenheiten

8.1. Erschließungskostenbeiträge Bebauungsplan Nr. 16 „Am Park“

Beschluss:

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses, den im Protokoll dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen und keine weiteren Veranlassungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	15	15	0	0

8.2. Teilwiderrufs- und Rückforderungsbescheid Bebauungsplan Nr. 22 „Gewerbegebiet Süd“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorgang durch den Amtsdirektor abschließend zu klären.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

8.3. Flächenankauf neues Gewerbegebiet

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Mittel für den Flächenankauf in den Haushalt 2019 einzustellen. Bei nicht ausreichender Liquidität soll eine entsprechende Kreditaufnahme eingeplant werden. Eine Mittelbereitstellung von 1.680.000,00 € (Ankauf v. rd. 14 ha) soll lt. Empfehlung des Finanzausschusses erfolgen.

Der Bürgermeister soll zunächst mit den soeben vorgenannten Parteien einen Kaufvertrag schließen. Im Anschluss sollen die Verhandlungen mit zwei weiteren Parteien vorangetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	17	17	0	0

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender